

Protokoll Wissenspool

Non-Compliance

1. Runde

Ursachen für Non-Compliance: fehlende Krankheitseinsicht, negative Erfahrungen, mangelnde Ausdauer und Durchhaltevermögen, Scham, Interessensunterschied: was will ich, was kann ich anbieten, fehlendes Verständnis für die Krankheit

Ein wichtiger Faktor sind die Rahmenbedingungen in einer Einrichtung

Non-Compliance ist nichts Statisches, es gibt Phasen bei KlientInnen und Teile, in denen eine Person compliant ist oder nicht.

Erforderlich: kontinuierliche nachgehende Betreuung, ambulanter Krisendienst, Prävention, Komm-Strukturen der Psychiatrie

Anstieg in der Forensik

Diskussion über Auslegung des Unterbringungsgesetzes, über Möglichkeiten und Handlungsspielräume, über das Überstülpen von eigenen Vorstellungen

2. Runde

Was ist Compliance? Übersetzt: Bereitschaft; liegt in der Definition des/r Betreuenden
Medikamente nehmen, sich helfen lassen, viele Personen/ExpertInnen „gehen auf eine/n PatientIn nieder“.

Kann man sich auf etwas einlassen?

Compliance versus Gegenteil von Partizipation, Selbstbestimmung

Begründete Non-Compliance (Ergebnis rechtfertigt die Mittel)

Lösungsansatz: durch Beziehungsarbeit und Kooperation mit der/dem KlientIn Compliance schaffen = gemeinsame Aufgabe, Herausforderung

Enttäuschung, dass Medikamente nicht alles richten. Zielrichtung: Reparieren.

Management von sozialer Arbeit: wo mache ich Druck, wo lasse ich Offenheit?

Ziel der Betreuung wird durch Gespräche geschaffen; was wenn keine Gesprächsbereitschaft besteht? Es gibt Konzepte, aber keine Ressourcen dafür.

Idealisierung von Compliance; Strukturen, Spannungsfelder

3. Runde

Was ist Compliance: „Ungehorsam“. Leute tun nicht, was wir wollen, dass sie tun.....

Herausforderung: Selbstgefährdung (wer entscheidet, was Selbstgefährdung ist?)

Medikalisierung und Non-Compliance Heilsarmee bietet mobile Wohnbegleitung an.

Einstellen auf „unangenehme“ Personen im Gesundheitssystem.

Verantwortlichkeiten/Zuständigkeiten: manche fallen durchs Netz.

Soziale Arbeit, Handhabung der Gesetze, Versorgungsauftrag?

Es fehlt eine Tagesstruktur für KlientInnen aus der Forensik

Stigmatisierungen durch Medien

Psychiatrie und Strafvollzug ----unverhältnismäßige Strafen

Diagnosen schränken ein.

Vielleicht sind WIR non-compliant, weil wir uns nicht auf die KlientInnen einstellen....

Einforderung von Beziehungszeit!!!!